

<p><b>Salvator-Missionen</b>  <b>Agnes-Bernauer-Str. 181</b>  <b>80687 München</b></p> <p>Tel. 089 / 54 67 37 61  <a href="mailto:p.georg@gartlberg.de">p.georg@gartlberg.de</a>  <a href="http://www.salvator-missionen.org">www.salvator-missionen.org</a></p>	<p><b>Internationaler</b>  <b>Lerndienst</b></p> <p><b>MaZ (MissionarIn auf Zeit)</b>  <b>Programm 2010-2012</b></p>	<p><b>Referat Weltkirche</b>  - „weltwärts“-Einsatz -  <b>Domplatz 7</b>  <b>94032 Passau</b>  Tel. 0851 / 393-1431  Weltkirche@bistum-passau.de</p>
--	--	--

### Vorbereitung:

#### **Orientierungsseminar in Pfarrkirchen – „Mit den Armen leben und arbeiten“**

Beginn	Fr, 29. Okt. 2010	17.30 Uhr	Salvatorkolleg Gartlberg	
Ende	So, 31. Okt. 2010	14.00 Uhr	Tel. 08561 / 96 280	40,- €

Viele junge Menschen verspüren den Drang, ins Ausland zu gehen. Wir (Salvator-Missionen München und Referat Weltkirche Passau) laden zu einem Wochenende ein, das die Möglichkeit gibt, Informationen für einen Auslandsaufenthalt zu sammeln. Es soll die eigene Motivation klären helfen.

- ? Wir bieten Informationen zu den verschiedenen Möglichkeiten vom Internationalen Lerndienst (MaZ = MissionarIn auf Zeit) und zum „Andern Dienst“ im Ausland.
- ? Wir bieten hautnah Erfahrungsberichte von anderen MaZ-lern
- ? Wir bieten die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Interessierten.
- ? Wir bieten unsere Erfahrungen mit Mission und Entwicklungszusammenarbeit.

#### **1. Vorbereitungseinheit in Pfarrkirchen – „Wer bin ich? Was will ich?“**

Beginn	Do, 10. März 2011	17.00 Uhr	Salvatorkolleg Gartlberg	
Ende	So, 13. März 2011	13.00 Uhr	Tel. 08561 / 96 280	100,- €*

Trotz aller Neugier auf fremde Kulturen bleibt das Ich die große Unbekannte. Deshalb nehmen wir die eigene Lebensgeschichte, Prägung und Kultur in den Blick. Wir tun das kreativ, spielerisch, im Austausch miteinander und mit einer selbst gestalteten Feier. Carmelo Ramirez und P. Georg Fichtl werden uns begleiten – und die biblischen Sterndeuter.

#### **2. Vorbereitungseinheit in Pfarrkirchen – „Sich mit Armut und Not auseinandersetzen“**

Beginn	Mi, 20. April 2011	17.00 Uhr	Salvatorkolleg Gartlberg	
Ende	Sa, 23. April 2011	13.00 Uhr	Tel. 08561 / 96 280	100,- €*

Viele Menschen können von unserer Sicherheit nur träumen. Ungerechtigkeit, Armut und Not prägen ihr Leben. Das fordert Freiwillige heraus, das berührt eigene Erfahrungen mit Leid und Ohnmacht. Israel und Jesus von Nazareth begleiten uns. So werden das Tage sein, die uns erneut enger zusammenrücken lassen – und zur Entscheidung führen.

#### **3. Vorbereitungseinheit zw.Schwaben und dem Rottal – „Wir machen uns auf den Weg“**

Beginn	Sa, 02. Juli 2011	17.00 Uhr	Comboni Josefstal - Schweiklberg - Gartlberg	
Ende	So, 10. Juli 2011	10.30 Uhr	Tel. 08561 / 96 280	200,- €*

Aufbruch, Exodus – Gehen – Grenzen erleben sind die Themen dieser Tage. Wir treffen uns bei den Comboni-Missionaren in Josefstal bei Ellwangen, besuchen die Missionsbenediktiner in Schweiklberg, pilgern von dort ins Rottal und schließen die Einstimmung auf den Auslandseinsatz mit einer Entsendefeier in der Wallfahrtskirche ab.

Ein weiteres Thema beschäftigt sich mit der Einen Welt. Wir erkennen Zusammenhänge zwischen unserem Reichtum und der Not und Armut so vieler anderer und suchen Wege heraus aus Ungerechtigkeit und Ausbeutung.

Weiter geht es um die Begegnung mit der fremden Kultur. Wir werden uns bewusst, was zu unserer Kultur gehört, und erkennen, wie sehr wir selbst von kulturellen Eigenheiten geprägt sind. Wir überlegen, wie man sich in einer anderen Kultur verhalten und Missverständnisse klären bzw. gar vermeiden kann.

### **Länder-Wochenende**

Alle Wochenenden dauern von Fr 18.30 Uhr bis So 14.00 Uhr.

Ca. 110,- €\*  
Nähere Informationen gibt es bei der Bewerbung bzw. in der Vorbereitung.

Ordensgemeinschaften und Diözesanstellen bieten im Mai und Juni gemeinsam Einführungs-Wochenenden in verschiedene Regionen (z.B. Andenländer, Afrika, Asien) oder Länder (z.B. Brasilien) an. Die MaZ-lerInnen in spe lernen die jeweilige Situation ihrer Einsatzregionen bzw. -länder näher kennen und erfahren Hintergründe zu Alltag, Lebensweise, Geschichte oder Politik. Rückkehrer steuern ihre Erfahrungen bei.

### **Schnupperwoche bei den Salvatorianern / Salvatorianerinnen**

Der Einsatz findet in einem konkreten Umfeld statt. Die Arbeitsstelle ist das Eine, das Leben in einer Kommunität das Andere. Das Mitleben und die Mithilfe in einer Niederlassung und das Kennen Lernen unseres Zusammenlebens sollen unsere BewerberInnen vorbereiten.

### **Feier zur Verabschiedung von zu Hause**

Wenn die Kinder flügge werden oder gar ins entferntere Ausland gehen, bereitet das den Eltern schlaflose Nächte. Wir als Träger solcher Einsätze können das gut verstehen und suchen zu ihnen den Kontakt. Verabschiedungsfeiern sind uns deshalb sehr wichtig.

* Diese Seminarbeiträge entfallen, wenn es sich um einen „weltwärts“-Einsatz bzw. Anderen Dienst handelt.
---

### **Während des Einsatzes:**

#### **Regelmäßige Kontakte zwischen allen Beteiligten**

Die Salvator-Missionen bauen auf die Infrastruktur zweier weltweit aktiver Ordensgemeinschaften, deren Mitglieder in kleineren oder größeren Gemeinschaften leben und bringen die Freiwilligen in solchen Niederlassungen unter. Das Referat Weltkirche der Diözese Passau baut auf eine jahrzehntelange Partnerschaft nach Lateinamerika. Darüber hinaus bemühen wir uns um regelmäßige Kontakte über Telefon oder Internet.

#### **Begleitseminar während der Dienstzeit**

In Zusammenarbeit mit der MaZ-Arbeitsgemeinschaft und weiteren Trägern des katholischen Verbunds bieten wir Begleitseminare während der Dienstzeit an. Zum Teil nutzen wir das Angebot von „fid, der Service- und Beratungsstelle für Freiwillige internationale Dienste“, die die Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe e.V. (AGEH) in Köln eingerichtet hat.

### **Nach der Rückkehr: Rückkehrer-Seminar in Pfarrkirchen**

Beginn	Do, 13. Sept. 2012	11.30 Uhr	Salvatorkolleg Gartlberg	
Ende	So, 16. Sept. 2012	13.00 Uhr	08561 / 96 28 0	150,- €* Nähere Informationen gibt es bei der Bewerbung bzw. in der Vorbereitung.

Die Rückkehr in die alte Heimat macht die Unterschiede der Lebensstile erst richtig deutlich. Informeller Austausch und systematische Reflexion, Bearbeitung häufig genannter Probleme und Planung konkreten Engagements helfen diese Spannung überwinden.

### **Eine-Welt-Aktionen**

Rund um den Missio-Sonntag finden viele Veranstaltungen statt, die das Zusammenwachsen in **eine** Welt fördern. Da sind die Erfahrungen der Rückkehrer gefragt. Herzliche Einladung!